



Presse-Information

3.6.2019 – Nr. 4

ADAC Moto Classic: Zweirad-Zeitreise auf Traumstraßen im Salzkammergut

- **Entspannte Tour für Motorrad-Klassiker begeistert Teilnehmer**
- **Kurven und Kultur mit historischen Zweirädern**
- **Rollendes Technik-Museum rund um den Wolfgangsee unterwegs**

München. Drei Tage lang mit dem eigenen Motorrad-Klassiker die Traumstraßen Österreichs erkunden – dieses reizvolle Vergnügen hatten die Teilnehmer der ADAC Moto Classic vom 27. bis zum 30. Mai im Salzkammergut. Bei der entspannten Oldtimerwanderung waren rund 50 Teilnehmer auf ihren historischen Zweirädern rund um den malerischen Wolfgangsee unterwegs.

Die Teilnehmer entdeckten unter dem Motto „Genuss braucht Zeit“ mit Ihren Beifahrern auf dem Sozius oder im Beiwagen die landschaftlichen Gegensätze der österreichischen Tourismusregion, lernten die Gegend wegen des anhaltenden Regens dabei jedoch auch von ihrer nassen Seite kennen. Vom idyllisch gelegenen Wolfgangsee aus führte die Route entlang des Hallstätter Sees, des Grundsees und des Altausseer Sees, Station machten die Teilnehmer unter anderem in Bad Goisern, in Bad Ischl, bei dem Wassertechnologieunternehmen BWT in Mondsee und der KTM Motohall, der neuen Markenwelt der Zweiradschmiede aus dem oberösterreichischen Mattighofen. An allen drei Tagen ließ der Zeitplan den Zweirad-Fans ausreichend Freiraum für Aktivitäten jenseits des abwechslungsreichen Programms, insbesondere Kultur und Genuss werden bei der ADAC Moto Classic großgeschrieben. Ob Bienenhof oder Flugzeug-Museum – links und rechts der Strecke luden neue Eindrücke und schmackhafte Ablenkungen zum Verweilen und Genießen ein.

„Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht auf unserer Seite war, blicken wir zurück auf eine gelungene Oldtimerwanderung“, zog ADAC Klassik-Referent Prof. Dr. Mario Theissen ein Fazit. „Die Freude am Fahren war unseren Teilnehmern stets anzusehen, während der Wanderpausen, die in diesem Jahr glücklicherweise allesamt überdacht waren, haben wir die malerische Region, die auch wolkenverhangen nichts von ihrem Charme verliert, erfahren, erlebt und erkostet.“

In der Gesamtwertung erreichten Jens Stammerjohann und Kerrin Jansen auf ihrer BMW R50/2 aus dem Jahre 1962 die höchste Punktzahl und sicherten sich damit den Siegerpokal der ADAC Moto Classic 2019. Auf dem zweiten Platz folgte Johann Sappl, der die Zweirad-Wanderung auf seiner Honda XL, Baujahr 1972, absolvierte. Peter Fast, dessen 1927er BMW R42 als älteste Maschine im Feld die Startnummer 1 trug, komplettierte das Podium der diesjährigen Oldtimer-Wandertour durch das Salzkammergut.

Drei Tage „Motorrad-Auszeit“ im Salzkammergut – das bedeutete für die Oldie-Bikes und ihre Fahrer genussreiche Abwechslungen vor der traumhaften Kulisse einer traditionsreichen Region. Unberührte Natur, schmackhafte regionale Delikatessen und der sonore Klang einzigartiger Zweirad-Klassiker verbanden sich bei der ADAC Moto Classic einmal mehr zu einer tiefenentspannten Form des kultivierten Reisens.



Presse-Information

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/klassik